

Protokoll der Generalversammlung vom 15. Juni 2022 in Sitten

Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 10.06.2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Zuweisung der Ergebnisse 2021
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung der Jahresrechnung 2021
6. Entlastung der verantwortlichen Organe
7. Information zum Budget 2022
8. Ernennung des Kontrollorgans
9. Statutarische Ernennungen
10. Verschiedenes

Frau Casanova eröffnet um 17 Uhr die Sitzung und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen. Zahlreiche Mitglieder haben sich entschuldigen lassen.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10.06.2021

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Anmerkungen angenommen (die Versammlung verlangt keine Lesung; das Protokoll kann auf der Website eingesehen werden).

2. Jahresbericht 2021

Frau Moix präsentiert den Jahresbericht und erwähnt dabei die wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse des Jahres 2021.

3. Jahresrechnung 2021

Frau Moix präsentiert die Jahresrechnung 2021.

Die verschiedenen Dienstleistungen haben folgende Ergebnisse erzielt:

- Bildungswesen: Aufwandüberschuss von CHF 3'031.08
- Dienstleistung für pflegende Angehörige: Aufwandüberschuss von CHF 48'147.49
- Kinderbetreuung zu Hause: Aufwandüberschuss von CHF 147'143.29
- Regionale Aktivitäten: Ertragsüberschuss von CHF 361'437.59
- Fahrdienst: Aufwandüberschuss von CHF 24'171.59
- Direktion und Administration: Aufwandüberschuss von CHF 45'533.41
- Patientenverfügung: Aufwandüberschuss von CHF 12'335.60

Die Umsätze der Dienstleistungen im Migrationswesen präsentieren sich wie folgt:

- anerkannte Flüchtlinge: CHF 11'062'642.44
- berufliche Eingliederung: CHF 1'127'864.63
- Besuche von Personen in Ausschaffungshaft: CHF 16'387.65
- Beratungsstelle gegen Rassismus: CHF 55'7000.00

Für diese 4 Bereiche bestehen Mandate mit dem Staat Wallis, weshalb dieser die Beträge rückerstattet. Das Betriebsergebnis beträgt CHF 122'905.03.



4. Zuweisung der Ergebnisse

Frau Casanova schlägt vor, die Gewinne des Geschäftsjahres 2021 wie folgt zu verwenden: Zuweisung des Betriebsgewinns von CHF 122'905.03 an die freien Mittel.

5. Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Frau Saillen vom Treuhandbüro DAFICO präsentiert den Bericht des Kontrollorgans.

Die Jahresrechnung 2021 und die vorgeschlagene Zuweisung der Ergebnisse werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

6. Entlastung der verantwortlichen Organe

Die Mitglieder der Generalversammlung erteilen dem Kassier, der Geschäftsführung und dem Kontrollorgan einstimmig Entlastung.

7. Information zum Budget 2022

Das Budget 2022 wurde vom Vorstand in seiner Sitzung im Dezember 2021 angenommen. Es wird heute den Mitgliedern der GV zur Information vorgelegt.

Es wird mit einem positiven Ergebnis von CHF 54'678 gerechnet, nachdem die erheblichen Verluste bei den Aktivitäten in Zusammenhang mit der Familienhilfe durch Marketingeinnahmen, d. h. hauptsächlich durch Mitgliederbeiträge, ausgeglichen werden konnten.

8. Ernennung des Kontrollorgans

Die Mitglieder der Generalversammlung bestätigen das Treuhandbüro DAFICO in seiner Funktion als Kontrollorgan.

9. Statutarische Ernennungen

Laut unseren Statuten werden die Vorstandsmitglieder für 3 Jahre gewählt. Frau Bärenfaller und Frau Masserez-Anselin stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl dieser beiden Personen durch Applaus.

10. Verschiedenes

Frau Casanova begrüsst Herr Pedrazzini, der das SRK vertritt und in dieser Funktion einige Worte an die Versammlung richtet. In seiner Ansprache erwähnt er die institutionelle Krise, die das SRK aktuell erschüttert und zum Rücktritt des Präsidenten geführt hat.

Frau Casanova weist darauf hin, dass diese Generalversammlung die letzte für Frau Moix sei, die beschlossen habe, im April 2023 in den Ruhestand zu gehen. Sie überreicht ihr ein Geschenk, um ihr für ihr Engagement zu danken.

Im Anschluss an die GV hält Dr. Daniel Heimendinger, Psychiater, ein Referat zum Thema «Auswirkungen von Covid auf die Psyche».

Marylène Moix/Juni 2022